

Ressort: Finanzen

Fed-Notenbanker verteidigt Unabhängigkeit

Berlin, 20.11.2016, 18:06 Uhr

GDN - Der US-Währungshüter James Bullard erwartet, dass die Regierung des designierten Präsidenten Donald Trump die Unabhängigkeit der Notenbank Federal Reserve respektiert. "Das Übergangsteam des designierten Präsidenten Trump hat gesagt, dass es die Unabhängigkeit der Fed schützen will", sagte der Präsident der "Federal Reserve Bank of St. Louis" im Interview mit dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Ich nehme sie beim Wort." Die derzeitige Politik der Fed sei sehr erfolgreich, so Bullard. Daher sehe er auch keinen Anlass für weitreichende Änderungen am Status der Notenbank. "Wenn die Inflation wie in den 1980er Jahren bei 15 Prozent liegen würde, gäbe es vielleicht einen Grund zu sagen, dass etwas nicht stimmt und man es ändern muss. Aber das ist heute nicht der Fall." Bullard verwies darauf, dass die Wirtschaftsgeschichte voll sei mit Beispielen von Notenbanken, die keine Unabhängigkeit von der Politik gehabt hätten. "Das ist nicht gut ausgegangen." Auch heute gebe es Beispiele. "Ich glaube nur wenige wollen eine Geldpolitik wie in Argentinien oder Venezuela." Deshalb gehe es in der Diskussionen um den Grad der Unabhängigkeit der Fed und nicht um ein Ja oder Nein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-81170/fed-notenbanker-verteidigt-unabhaengigkeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com